

Patienten-Seminar Kardiocentrum

Frankfurt, 05. November 2011

Normaler, niedriger, hoher und schwankender Blutdruck.

Dr. C. Heiler



Gliederung

- **Epidemiologie**
- **Wie entsteht Blutdruck**
- **Wie wird Blutdruck gemessen**
- **Korrekte Blutdruckmessung**
- **Normalwerte**
- **Niederer Blutdruck**
- **Schwankender Blutdruck**
- **Belastungshochdruck**
- **Hoher Blutdruck**
- **Schulungshinweis**



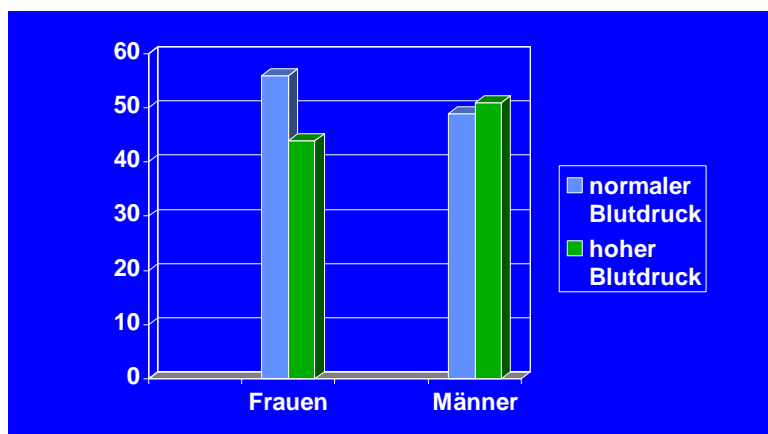
Epidemiologie



Quelle: Deutsche Herzstiftung



Epidemiologie

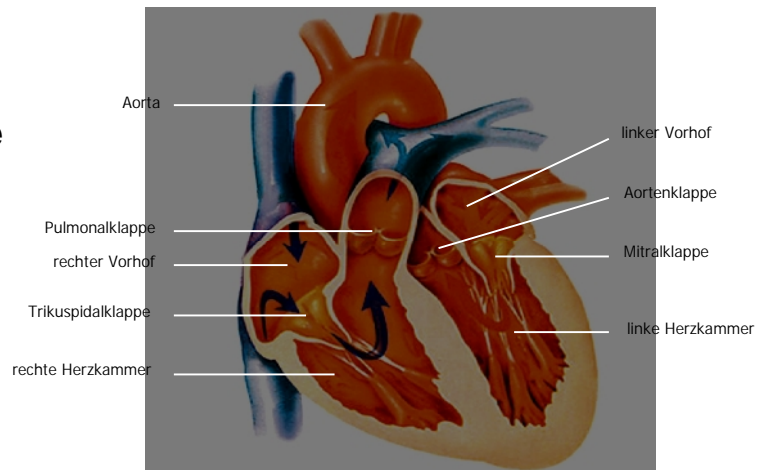


Quelle : Versorgungsreport 2011, Deutsche Herzstiftung



Wie entsteht Blutdruck

Das Herz als Pumpe



Quelle: Deutsche Herzstiftung



Wie wird der Blutdruck gemessen

- **Messung durch Arzt oder 2. Person**
- **Selbstmessung mit Stethoskop eingebaut in Oberarmmanschette und Manometer**
- **Vollautomatisch (elektronisch) mit Oberarmmanschette**
- **Handgelenk**



Auskultatorisch / Korotkoff-Methode

1. Aufpumpen der Manschette, bis kein Blut mehr in den Arm fließt,
kein Puls mehr tastbar ist.
2. Langsames Ablassen der Luft.
3. Messwerte :
Wenn man erstmals Geräusche hört,
oberer Wert (= systolisch)
Wenn man keine Geräusche mehr hört oder
die Geräusche leiser werden
unterer Wert (= diastolisch)



Auskultatorische Blutdruckmessung



Elektronische Blutdruckmessung



Blutdruckmessung am Handgelenk

**Meßpunkt auf
Herzhöhe,
sonst falscher
Wert !**



Korrekte Blutdruckmessung

- Richtige Manschettengröße
- Keine Kleidung unter der Manschette
- Meßpunkt muß auf Herzhöhe liegen.
- Entspannt, in Ruhe, im Sitzen messen
- Langsam messen
- Zwischen 2 Messungen 2 Minuten warten
- Nicht sprechen während der Messung
- Nicht bei Harndrang messen
- Regelmäßig messen
- Blutdruckprotokoll führen



Blutdruckprotokoll

Blutdruck-Pass		Typus	Umschne links rechts	Bestm./Einteilung der Umschnitte	Genauigkeit Hubert	Datum	Uhrzeit	Blutdruck systolisch	diastolisch	Puls	Körper- gewicht (kg)
Nitrendipin 10 mg	1	1	2003	C+ca 0,8	Bz 85	1.10.2011	8 ³⁰	122	62	64	72,4
								18 ³⁰	125	76	68
Glucokorm	1	1/2	2005			2.10.2011	8 ³⁰	130	74	71	
							18 ³⁰	114	67	66	
						3.10.2011	8 ⁰⁰	140	73	75	72,0
							18 ⁰⁰	123	69	70	
						4.10.2011	8 ⁴⁵	125	65	58	
							18 ¹⁵	131	69	67	
						5.10.2011	8 ⁴⁵	134	63	72	73,0
							18 ¹⁵	162	78	83	
						6.10.2011	7 ⁴⁵	141	72	83	
							18 ¹⁵	139	70	75	
						7.10.2011	8 ³⁰	129	71	62	72,5
							18 ³⁰	129	66	60	
						8.10.2011	7 ⁴⁵	128	71	60	

Name: Frau Beispiel

Geburtsdatum:

Adresse:

Telefon:

Deutsche Herzstiftung

MEDIKAMENTE BLUTDRUCK



Blutdruck / Normalwerte

- **Optimal** < 120/80 mm Hg
- **Normal** < 130/85 mm Hg
- **Hochnormal** < 140/90 mm Hg



Niederer Blutdruck

- **Wenn der obere (systolische) Wert unter 100 mmHg liegt**
- **Symptome :** Müdigkeit
Kopfschmerzen
Leeregefühl im Kopf
Schwindel
Ohnmacht (Kollaps)
Sturzgefahr



Schwankender Blutdruck, labile arterielle Hypertonie

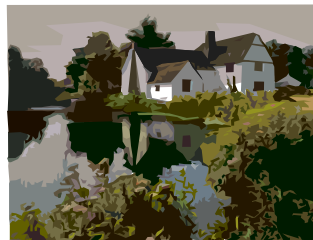
- Sport : 180 / 90 mm Hg



- Schwerarbeit : 200 / 80 mm Hg

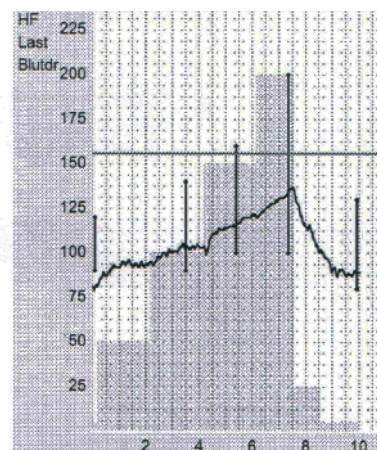


- Erholung, Urlaub:
120 / 80 mm Hg



Belastungshochdruck

Bei standardisierter Belastung mit 100 Watt in der Fahrradergometrie sollte der Blutdruck nicht über 200 / 100 mm Hg liegen (20 – 50 Jahre) bzw. 205 / 105 mm Hg (50 – 70 J.).



Hoher Blutdruck

Ruhe-Werte über 140 / 90 mm Hg



Bluthochdruck

- St. 1 140 - 159 / 90 - 99 mm Hg
- St. 2 160 – 179 / 100 – 109 mm Hg
- St. 3 > 180 / >110 mm Hg
- Isolierte systolische Hypertonie > 180 / < 90 mm Hg



Symptome

Häufig keine Beschwerden !!

Mögliche Beschwerden:

- Kopfschmerzen
- Schwindel
- Ohrensausen
- Druck auf der Brust
- Atemnot
- Nasenbluten
- Schlafstörungen



Symptome

Bei diesen Beschwerden sollten Sie zu Ihrem Arzt gehen.



Patientenschulung

- Für Patienten im DMP KHK von den Krankenkassen übernommen, sonst als Igel – Leistung
- Schulungsteam :
 - Frau Granat (069 / 94434-171)
 - Frau Pirahesh (069 / 94434-171)
 - Frau Dr. Heiler (069 /94434-178)
- Anmeldungen über das Team



Patienten-Seminar Kardiocentrum

Frankfurt, 05. November 2011

**Normaler, niedriger, hoher und
schwankender Blutdruck.**

Danke für Ihr Interesse !

